Zugestellt durch Post.at

STADTINFO

PINKAFELD

Juli 2021

Amtliche Mitteilung

Service & Information für die Bevölkerung
von Pinkafeld und Hochart
tel: 03357/42351, mail: post@pinkafeld.bgld.gv.at

Vorwort
Informationen
Vereine / Firmen
Schulen / Kindergarten
Veranstaltungen / Termine

Bezirksrundfahrt der Abschlussklassen der VS Pinkafeld



Für 40 SchülerInnen der Abschlussklassen der VS Pinkafeld stand am Ende ihrer Volksschulzeit eine Bezirksrundfahrt, ein Besuch der Burg Lockenhaus sowie ein Ausflug in die Landeshauptstadt Eisenstadt inkl. Bootsfahrt am Neusiedler See am Programm. Unter der Leitung von VL Dipl.-Päd. Brigitte Tripamer und VL Dipl.-Päd. Thomas Levonyak, BEd erlebten die 4. Klassen spannende und lehrreiche Tage.

Der Elternverein freut sich, diesen Ausflug unterstützt zu haben und bedankt sich für das Sponsoring des Restaurants Pizzeria Fuith.

NEUROTH Gesundheitstour

Kostenlose Hörberatungen

Termin: Freitag, 23. Juli 2021
Ort: Hauptplatz Pinkafeld, in der Nähe des Bauernmarktes
Zeitdauer der Aktion: 9:00 - 15:00 Uhr



StadtFest Pinkafeld

Samstag, 10. Juli 2021, ab 18.00 Uhr

www.stadtfest-pinkafeld.at

JVP Pinkafeld



Liebe HocharterInnen!
Liebe PinkafelderInnen!

Special Olympics in Pinkafeld

Erstmals finden vom 23. Juni bis 28. Juni 2022 die Nationalen Sommerspiele der Special Olympics im Burgenland statt. Neben Oberwart und Bad Tatzmannsdorf ist auch Pinkafeld ein Austragungsort dieser Großveranstaltung. Rund 2.400 SportlerInnen und TrainerInnen werden erwartet, Gäste aus allen österreichischen Bundesländern sowie auch aus dem Ausland haben sich angesagt. Die AthletInnen werden ihr Können in voraussichtlich 19 verschiedenen Sportarten unter Beweis stellen.
Als Bürgermeister freue ich mich sehr, dass unsere Stadtgemeinde als Austragungsort ausgewählt wurde und wir im nächsten Jahr viele nationale als auch internationale Gäste in Pinkafeld begrüßen können. Ich bin zuversichtlich, dass wir unsere schöne Stadt mithilfe der Unterstützung aller Vereine und aller Sportbegeisterten bestmöglich präsentieren werden.

Schließung Teststraße

Aufgrund der aktuell positiven Entwicklung der Corona-Zahlen wird der Testbetrieb bei der Kunsteisbahn mit 02. Juli 2021 eingestellt.
Es freut mich, dass dieses zusätzliche Testangebot der Stadtgemeinde Pinkafeld von der Bevölkerung und auch von den umliegenden Gemeinden so gut angenommen wurde. Ich möchte mich nochmals recht herzlich bei Herrn Werner Ulreich und dem gesamten Team vor Ort sowie bei allen Freiwilligen für ihre Mithilfe bedanken. Ein großes Dankeschön gebührt an dieser Stelle auch Kommandant Kurt Tripamer und der Stadtfeuerwehr Pinkafeld, die den Testbetrieb stets mit Einsatzbereitschaft und Flexibilität unterstützt haben.





Flurreinigung mit dem Bürgermeister

Am Samstag, dem 29. Mai 2021 fand in Pinkafeld eine großräumige Flurreinigung statt. Gemeinsam mit MitarbeiterInnen des Bauhofs sowie mit tatkräftiger Unterstützung aus der Bevölkerung konnten wir die Stadtgemeinde von Müll und Unrat befreien. Allen Beteiligten ein großes Dankeschön für ihre Zeit und ihr Engagement.
Gleichzeitig appelliere ich nochmals an alle MitbürgerInnen, ihren Müll ordnungsgemäß bei den Sammelstellen zu entsorgen. Schauen wir gemeinsam auf unsere Stadtgemeinde und sorgen wir für eine saubere und schöne Umwelt.



Einen schönen Sommer
und bleiben Sie gesund.

Ihr

Bibliothek in Pinkafeld

Am Campus der FH Pinkafeld soll eine neue Bibliothek entstehen. Auf Initiative von Bürgermeister Kurt Maczek wird gemeinsam mit der FH Burgenland an einem Konzept gearbeitet, vor Ort auch die Stadtbibliothek von Pinkafeld unterzubringen.

Die Vorteile dieser Kombination sind flexiblere Öffnungszeiten, besseres Service und vor allem der Zugang zu digitalen Büchern.

COVID-19: Testangebot in Pinkafeld

Öffnungszeiten Teststraße in der Apotheke
„Zum Salvator“ ab Montag, dem 5. Juli 2021
Montag bis Samstag: von **08.00 bis 09.00 Uhr**
Montag, Dienstag, Donnerstag,
Freitag: 17.00 bis 18.00 Uhr
(Änderungen vorbehalten)
Testungen ausschließlich nach vorheriger Anmeldung unter: **https://apotheken.oesterreich-testet.at**
oder **Tel.: 0800 220 330**

Flurreinigung der Stadtgemeinde Pinkafeld

Unter dem Motto **„Sorgen wir gemeinsam für eine saubere Stadtgemeinde“** lud Bürgermeister Kurt Maczek am 29. Mai zu einer Flurreinigung in Pinkafeld und Hochart ein. Dieser Einladung sind viele Menschen gefolgt. Rund 50 Personen aus Pinkafeld und Hochart, darunter VertreterInnen der Jägerschaft und der Eisschützen sowie MitarbeiterInnen des Bauhofs und Mitglieder von SPÖ, Neos und ÖVP konnten von Bürgermeister Maczek beim Bauhof begrüßt werden. Die Zuteilung der einzelnen zu säubernden Bereiche erfolgte durch Vizebürgermeister Franz Rechberger.
Die Flurreinigung erfolgte sowohl im Innenstadtbereich als auch in den Naherholungsgebieten und im Ortsteil Hochart.
Alle waren mit großer Begeisterung dabei. Leider war diese Reinigung notwendig, da sehr häufig Müll einfach aus dem fahrenden Auto heraus entsorgt wurde.
Danke an alle, die mitgeholfen haben, die Stadtgemeinde zu säubern.





Früh übt sich, wer die Umwelt sauber halten will.

Den MitarbeiterInnen des Bauhofes gilt besonderer Dank, da sie diese Aktion freiwillig und unentgeltlich mitgetragen haben.
Bürgermeister Kurt Maczek bedankte sich abschließend bei allen Beteiligten mit einer guten Jause.

Ablagerungen auf Öffentlichem Wassergut der Republik Österreich

Da im Zuge von Begehungen sowie Instandhaltungen an Gewässern, welche als Öffentliches Wassergut der Republik Österreich ausgewiesen sind, **Grünschnittablagerungen** im Abflussbereich vorgefunden werden, wird darauf hingewiesen, dass Öffentliches Wassergut sowohl für die Wasserwirtschaft als auch für die Allgemeinheit von großer Bedeutung sind und einer Zweckwidmung des Wasserrechtsgesetzes unterliegen. Es gibt daher einige **gesetzliche Regelungen, die AnrainerInnen im Nahbereich eines Grundstücks Öffentlichen Wassergutes wissen und beachten müssen.**

Ablagerungen von Grünschnitt, Brennholz, Baumaterialien usw. auf den Gewässerparzellen können
• den Hochwasserabfluss behindern und zum Nachteil anderer verändern
• die Instandhaltung der Gewässer erschweren
• die Grasnarbe zerstören und daher im Hochwasserfall zu Schäden an den Ufern und Böschungen führen
• die Ökologie des Gewässers und der Uferzonen beeinträchtigen
• bei Hochwässern zu Verklausungen führen

Ablagerungen jeglicher Art sind daher auf Teilflächen des Öffentlichen Wassergutes verboten. Sollten Ablagerungen festgestellt werden, werden rechtliche Schritte gegen die Verursacher gesetzt (u.a. Besitzstörungs- Unterlassungsklage, Wasserrechtsbeschwerde etc.). Weiters wird ausdrücklich darauf hingewiesen, **dass eine Wasserentnahme durch eine besondere und dauerhafte Vorrichtung nicht gestattet ist**, da dies dem Gemeingebrauch gemäß Wasserrechtsgesetz widerspricht. Sofern keine erforderliche wasserrechtliche Bewilligung (Zuständigkeit Bezirkshauptmannschaft) sowie eine Zustimmung durch die Liegenschaftsverwaltung für eine besondere und dauerhafte Vorrichtung vorliegt, ist eine **Anzeige durch eine Wasserrechtsbeschwerde** zu erwarten.

ORF Radio Burgenland zu Besuch im Diakoniezentrum



Am 26. Mai hatten das Team und die BewohnerInnen des Diakoniezentrums in Pinkafeld Besuch von Radio Burgenland Moderatorin Kristina Buconjic.

Bei strahlendem Wetter führte sie Gespräche und Interviews im Garten und machte diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis für alle. Die MitarbeiterInnen als unentbehrliche HelferInnen im Kranken- und Altenpflegebereich konnten sich als kleines Dankeschön Lieder wünschen. Zu hören gibt es diese Interviews und die Liederwünsche ab 2. Juli bei der ORF Radio Burgenland Sommer HELFER-Hitparade.

Einige Tipps und Ratschläge für die Biotonne sowie für den Komposthaufen

Um ein rasches Austrocknen zu unterbinden sollte als Standort ein schattiger und windgeschützter Platz gewählt werden.

Was darf alles in den Kompost?

Alle verrottbaren pflanzlichen und tierischen Abfälle:

- Rasenschnitt (am besten vorgetrocknet)
- Baumschnitt (am besten zerkleinert)
- Laub
- Reste von Beet- und Balkonpflanzen
- Verbrauchte Blumenerde
- Obst- und Gemüsereste

Des Weiteren können Sie Kleintierstreu, zerdrückte Eierschalen, Kaffeesatz und Teebeutel inklusive Filter, Herbstlaub, Fallobst, Stauden- und Strauchschnitt, Rasenschnitt, Gemüsereste, verwelkte Topfpflanzen und Schnittblumen problemlos kompostieren.

Ein Komposthaufen braucht **ausreichend Feuchtigkeit**, damit der Verrottungsprozess in seinem Inneren am Laufen gehalten werden kann. Die dafür verantwortlichen Regen- und Kompostwürmer fühlen sich nur in einer warmen und feuchten Umgebung wohl. Bei Trockenheit ziehen sie sich zurück.

Was darf nicht in den Kompost?

- Ananasschalen
- Bananenschalen
- Zitrusfrüchte und deren Schalen
- Schnittblumen aus dem Supermarkt
- Laub von Kastanienbäumen, Buchen, Eichen, Platanen, Pappeln, Walnussbäumen und Kirschlorbeer
- Knochenreste, Fleischabfälle, Knochen, gekochte Speisen, Käsereste haben am Komposthaufen nichts verloren. Diese Abfälle **locken Ratten** an.

Biotonne: Tipps für heiße Tage

1) Biotonne nicht in der Sonne, sondern an einem schattigen Platz aufstellen.
2) Geben Sie keine flüssigen Speisen in die Biotonne, sondern seihen Sie die Flüssigkeiten vorher immer ab.
3) Sammeln Sie im Sommer die Küchenabfälle in Papier, Küchenrolle oder Zeitungspapier, bevor Sie sie in die Biotonne geben. Verwenden Sie dazu KEIN PLASTIKSACKERL!
4) Nach Befüllung decken Sie den Biomüll mit Gartenerde, Düngerkalk, Urgesteinsmehl oder Sägespäne ab.
5) Die Biotonne niemals zur Gänze befüllen. Ein Luftpolster verhindert die Geruchsentwicklung.
6) Legen Sie einen Zweig oder Holzkeil zwischen Deckel und Biotonne, um die Biotonne zu belüften.
7) Lassen Sie den Rasenschnitt etwas antrocknen, bevor Sie ihn in die Biotonne füllen.
8) Reinigen Sie die Biotonne regelmäßig nach Abfuhr und vor der erneuten Befüllung.

Jugendtaxi

Die Fachgruppe Taxi der Wirtschaftskammer und der Verein Mobiles Burgenland stellen eine kostenlose App – „mein-taxi“ - für Fahrten mit dem Jugendtaxi zur Verfügung. So können Jugendliche, Gemeinden und Unternehmen noch leichter auf dieses Angebot zugreifen.

Im Jänner 2007 hat die Wirtschaftskammer gemeinsam mit der Landesregierung das Projekt „Jugendtaxi Burgenland“ gestartet. Mittlerweile beteiligen sich 133 Gemeinden des Burgenlandes an diesem europaweit einzigartigen Projekt und leisten so einen wertvollen Beitrag zur Mobilität und Verkehrssicherheit. Dieses Projekt hat sich mittlerweile zur größten Mobilitäts- und Verkehrssicherheitsinitiative Österreichs entwickelt.
Bezahlt wird von den Jugendlichen bei der Taxifahrt mit Jugendtaxi-Gutscheinen, die diese von ihrer Gemeinde erhalten. Nun ist es auch möglich, anstelle der Gutscheine, mittels einer App die Fahrten abzuwickeln und zu bezahlen.
„Das Jugendtaxi wird immer mehr angenommen, daher müssen wir zukunftsorientierte Lösungen für die jugendlichen Fahrgäste und die Gemeinden anbieten. Für unsere Unternehmen ist es ein weiterer Digitalisierungsschub und eine Erleichterung bei der Abrechnung der Fahrten“, freut sich Hubert Bleich, Obmann der Fachgruppe Taxi in der Wirtschaftskammer, über den App-Start.
Nähere Informationen zu App und Jugendtaxi: Wirtschaftskammer Burgenland, Bernhard Dillhof M.A., T: 05 90 907-3520; www.mein-taxi.at und www.jugend-taxi.eu



Pinkafeld: Fairtrade-Gemeinde setzt wieder Zeichen für fairen Handel

Die Fairtrade-Gemeinde Pinkafeld setzt sich wieder stark und öffentlich für den fairen Handel ein. Anlässlich des Vatertages 2021 haben Mitglieder der Fairtrade-Arbeitsgruppe am Marktplatz unter dem Motto „Für den besten Papa nur die fairsten Rosen“ über 100 Rosen und Glückwunschkarten an Väter verteilt. „Damit wollen wir auf den fairen Handel aufmerksam machen. Heuer, im internationalen Jahr gegen Kinderarbeit, wollen wir besonders auf die internationalen Kinderrechte und die noch immer vorhandene Ausbeutung von Kindern in vielen Teilen der Welt hinweisen,“ sagt der Fairtrade-Beauftragte der Stadt, Gemeinderat Eduard Posch. „Die Kinderrechte und der Vorrang des Kindeswohls müssen auf der ganzen Welt gelten. Auch wir in Pinkafeld können dafür ein Zeichen setzen. Alle, die auf das Fairtrade-Siegel achten, leisten einen Beitrag gegen ausbeuterische Kinderarbeit,“ so Posch.



Pinkafeld ist seit drei Jahren, nach einstimmigem Beschluss im Gemeinderat unter der Erfüllung aller Kriterien, Fairtrade-Gemeinde und leistet gemeinsam mit über 200 anderen Fairtrade-Gemeinden in ganz Österreich einen wesentlichen Beitrag zum fairen Handel.

Faire Bücherecke in der Schulbücherei der Volksschule



Die Volksschule Pinkafeld ist auf dem Weg zur Fairtrade-Schule. Jetzt gibt es eine „faire Bücherecke“ in der Schulbücherei. Die Auswahl an Büchern behandelt Themen wie Nachhaltigkeit, Gewinnung von Rohstoffen, Transportwege von Waren, fairen Handel, Kinderrechte, Umweltschutz und Plastik sowie Lebensweisen in anderen Ländern der Welt.

„Alle Bücher der fairen Bücherecke sind mit dem Fairtrade-Logo gekennzeichnet und können von den SchülerInnen unserer Schule jederzeit ausgeborgt werden. Vom LehrerInnenteam werden sie in die Gestaltung des Unterrichts laufend eingebaut,“ erklärt Carina Zartl vom Fairtrade-Schulteam der Volksschule.

„Die vielfältigen Aktivitäten der Volksschule Pinkafeld auf dem Weg zur Fairtrade-Schule sind wirklich vorbildlich und leisten einen wichtigen Beitrag für das Bewusstsein für den fairen Handel,“ freut sich der Fairtrade-Beauftragte der Stadt, Gemeinderat Eduard Posch und dankt dem engagierten LehrerInnenteam für den großartigen Einsatz.

SUCHTPRÄVENTIONSKABARETT – OJA Pinkafeld



Liebe Jugendliche,
da der Workshop letzten Monat in der NMS Pinkafeld über „Sicherheit im Netz“ gut angekommen ist, habe ich mir überlegt, für unser nächstes Event einen Kabarettisten einzuladen. Josef Burger erhielt für seine Kabarettprogramme mehrere Kabarettpreise und Auszeichnungen. Zuletzt wurde sein Suchtpräventionskabarett „100% Rauschfrei“ mit dem Gesundheitspreis der Landeshauptstadt Klagenfurt prämiert.
Im Präventionskabarett behandelt er das Thema „Alkohol und Gesellschaft“ auf humoristische Weise, ohne sich jedoch darüber lustig zu machen. Nach und nach wird seine Biografie und sein Leben als Alkoholabhängiger eingefügt. Im Anschluss an das Programm stellt er sich den Fragen des Publikums. Dabei ist es auch erlaubt, persönliche, intime oder auch „moralisch nicht angebrachte“ Fragen zu stellen.
Freue mich, wenn ihr vorbeischaut!
Greetz Oli

Freitag, 02. Juli 2021, Beginn: 18:00 Uhr
SOS Jugendhaus Pinkafeld,
Siemensstraße 13 – im Garten
Bei Schlechtwetter:
Wird noch auf Facebook bekannt gegeben
Alter: ab 12 Jahren
Eintritt: Frei



Wir gratulieren:

Anneliese **Hutterer**	75
Gustav **Singraber**	75
Helga **Ulreich**	75
Gottfried **Lenz**	80
Josefine **Bartoska**	85
Mag. Josef **Streibl**	85
Elsa **Ulreich**	85
Maria **Edenhofer**	93
Johann **Rehberger**	93
Dir. Rosa **Zingl**	93
Hildegard **Stecker**	95

Eiserne Hochzeit

Agnes und Peter **Lechner**

Goldene Hochzeit

Gertrud und Pietro **De Lellis**
Mathilde und Ing. Kurt **Famler**
Gertrude und Kurt **Pfeiffer**

Silberne Hochzeit

Alexandra und Robin **Töpfer**

Unsere jüngsten PinkafelderInnen

Luke Rittig, am 14. Mai 2021
Eltern: Nicole Kirnbauer
und Franz Karl Rittig

Amy und Riley Gremsl
am 27. Mai 2021
Eltern: Eva-Maria Gremsl
und Daniel Albert Eberl

Diebstahl am Friedhof

In letzter Zeit wurden vermehrt Diebstähle von Blumen, Vasen und Kerzen am Friedhof gemeldet.
Die Stadtgemeinde Pinkafeld weist daraufhin, dass dieses pietätlose Verhalten zu unterlassen ist! Die Bevölkerung wird ersucht, etwaige Beobachtungen zu melden und sachdienliche Hinweise an die Stadtgemeinde weiterzuleiten.

Freie Mietwohnungen in der Wiener Straße

Flächenausmaß: 46 m²

Monatlicher Gesamtaufwand: rund € 403,- brutto (Miete, Betriebskosten, Heizung, MwSt.)
Es ist ein Baukostenzuschuss in der Höhe von € 4.360,37 zu bezahlen. Dieser wird ohne Verrechnung von Zinsen jährlich mit 2 % abgewohnt. Für den Abwohnungsbeitrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer zu entrichten.

Besichtigungen sind nach telefonischer Rücksprache mit Frau Mag.ª Pfeffer unter der Tel.-Nr.: 03357/42351-18 möglich.

Achtung 60+
Gemeinsamer Spielenachmittag

Ab 6. Juli 2021 spielen wir wieder Karten!
Rummikub und Rommé
Jeden Dienstag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Alle InteressentInnen sind herzlich willkommen.
Kommen Sie bevor Ihnen die Decke auf den Kopf fällt in das Internat der Berufsschule.
Eingang neben dem Bauernmarkt Trummer.

Wir sind kein Verein, nur eine Spielrunde, die sich über neue TeilnehmerInnen freut.

Neues Tageszentrum in Betrieb: Haus Luise in Pinkafeld feierlich eröffnet



Tageszentren und betreute Wohnformen sind mittlerweile wichtige Säulen im Angebot der unterschiedlichen Pflege- und Betreuungsmöglichkeiten geworden. Mit dem neuen Tageszentrum im „Haus Luise“ in der Turbagasse 19 in Pinkafeld kann die Pflege- und Betreuungseinrichtung „Haus St. Vinzenz“ ihr Angebot für Tagesgäste weiter attraktiveren. Zusätzlich wurden elf neue betreute Wohnungen geschafften.

Vizebürgermeister Oberst Franz Rechberger vertrat Bürgermeister Mag. Kurt Maczek bei den Eröffnungsfeierlichkeiten.

Bereitschaftsdienste der Ärzte

Wochenend- und Feiertags-Bereitschaftsdienst der Ärztin und Ärzte für Allgemeinmedizin in der Zeit vom 01. Juli bis 30. September 2021

ÄRZTE-NOTRUF: 141
RETTUNG: 14 844
RETTUNG-NOTRUF: 144

! Achtung !
Bereitschaftsdienst von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr, von 16:00 Uhr bis 08:00 Uhr gibt es keinen Nachtdienst.

Sa, 03.07.2021	und	So, 04.07.2021	**Dr. G. Ganser**	0664 / 86 44 654
Sa, 10.07.2021	und	So, 11.07.2021	**Dr. B. Wiesner**	0664 / 44 30 906
Sa, 17.07.2021			**Dr. G. Ganser**	0664 / 86 44 654
		So, 18.07.2021	**Dr. A. Nour**	0699 / 10 25 22 80
Sa, 24.07.2021	und	So, 25.07.2021	**Dr. R. Oblak**	0664 / 16 16 496
Sa, 31.07.2021			**Dr. G. Ganser**	0664 / 86 44 654
		So, 01.08.2021	**Dr. G. Ganser**	0664 / 86 44 654
Sa, 07.08.2021	und	So, 08.08.2021	**Dr. B. Wiesner**	0664 / 44 30 906
Sa, 14.08.2021	und	So, 15.08.2021	**Dr. R. Oblak**	0664 / 16 16 496
Sa, 21.08.2021	und	So, 22.08.2021	**Dr. A. Nour**	0699 / 10 25 22 80
Sa, 28.08.2021	und	So, 29.08.2021	**Dr. B. Wiesner**	0664 / 44 30 906
Sa, 04.09.2021	und	So, 05.09.2021	**Dr. R. Oblak**	0664 / 16 16 496
Sa, 11.09.2021	und	So, 12.09.2021	**Dr. A. Nour**	0699 / 10 25 22 80
Sa, 18.09.2021			**Dr. R. Oblak**	0664 / 16 16 496
		So, 19.09.2021	**Dr. B. Wiesner**	0664 / 44 30 906
Sa, 25.09.2021	und	So, 26.09.2021	**Dr. G. Ganser**	0664 / 86 44 654

TOTENBESCHAU: **DR. RAINER OBLAK**
VERTRETUNG: **DR. GEORG GANSER**

Dienstbereitschaft der Apotheke „Zum Salvator“:
03. Juli bis 10. Juli und 24. Juli bis 31. Juli 2021
14. August bis 21. August 2021
04. Sep. bis 11. Sep. und 25. Sep. bis 02. Okt. 2021

Schwalbenzählung rund um Haus und Hof – zählen Sie mit!

Schwalben gelten als **Glücksbringer** und kündigen den Sommer an! Doch wo im Burgenland brüten die wenigen Flugkünstler überhaupt noch? Jahrhundertelang waren sie für uns ganz selbstverständliche Mitbewohner. Trotz ihrer Anpassung an die von uns Menschen geprägte Landschaft, gehen die Schwalbenbestände teils dramatisch zurück. Im Burgenland werden die Bestände auf gerade noch rund 3.500 Paare Rauchschwalben und 2.000 Paare Mehlschwalben geschätzt.

Daher sind auch diesen Sommer alle Interessierten aufgerufen, **Schwalbennester zwischen 15. Mai und 15. August zu melden**. Mit Unterstützung des VBNO (Verein der Burgenländischen Naturschutzorgane), dem Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel, dem ÖKL (Österreichisches Kuratorium für Landtechnik und Landentwicklung) und dem Verein BERTA werden Informations- und Meldefolder an Haushalte, Gemeinden und landwirtschaftliche Betriebe verteilt. Der **Meldefolder „Schwalbenzählung – Nester rund um Haus & Hof“** kann auch unter office@birdlife.at und unter der Telefonnummer 01/522 22 28 bestellt werden. Ihre Beobachtungen können Sie uns per Post zukommen lassen, oder melden Sie die Schwalben online unter https://birdlife.at/page/schwalben-zaehlung bis 15.8.2021! So können wir mehr über die Verbreitung unserer geflügelten Glücksbringer rund um Haus und Hof herausfinden und letztlich Schutzprojekte noch besser umsetzen. **Danke für Ihre Mithilfe!**

Stadt-, Tuchmacher- und Feuerwehrmuseum Pinkafeld

Donnerstag bis Samstag: 10.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr, Sonntag: 14.00 bis 17.00 Uhr, sonst für Gruppen nach Voranmeldung bei Mag. Rudolf Köberl, Tel.-Nr.: 0660/321 03 20
www.museumpinkafeld.at

Die **Sonderausstellung „120 Jahre Blasmusik – 40 Jahre Stadtkapelle Pinkafeld“** ist noch bis Ende August zu besichtigen.

Für den Museumsbesuch ist kein Testnachweis notwendig, es gilt bis 1. Juli die FFP2-Masken-Pflicht!

BirdLife ÖSTERREICH

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union

Land Burgenland

LE 14-20 Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

NOTAR - SPRECHTAGE im Rathaus

Die erste Beratung ist kostenlos! Jede weitere Beratung wird in Rechnung gestellt.

Öffentl. Notar Dr. Walter BAJLICZ
7400 Oberwart, Hauptplatz 11/Atrium
Bitte um Voranmeldung: Tel.: 03352/38214
E-Mail: notariat@bajlicz.at
Montag, 05. Juli 2021, 09.00 Uhr

Der Notar

Öffentl. Notar Mag. Robert BENCSICS
7400 Oberwart, Steinamangerer Str. 4
Bitte um Voranmeldung: Tel.: 03352/32426
E-Mail: notariat@lehner-bencsics.at
Donnerstag, 15. Juli 2021, 10.00 Uhr

Öffentl. Notar Mag. Andreas LINZER
7400 Oberwart, Steinamangerer Straße 7, Bitte um Voranmeldung: Tel.: 03352/32586, E-Mail: andreas.linzer@notar.at
Internet: www.notariat-linzer.at
Mittwoch, 28. Juli 2021, 10.00 Uhr

Stellenausschreibungen der Stadtgemeinde Pinkafeld

Reinigungskraft für den Kindergarten mit 30 h und Pädagogin für die Kinderkrippe mit 32,81 h
Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Website www.pinkafeld.gv.at

TERMINE

Ab sofort veröffentlichen wir wieder gerne Ihre Termine und Veranstaltungen.
Kontakt: post@pinkafeld.bgld.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister LAbg. Prof. Mag. Kurt Maczek
Info: Stadtgemeinde Pinkafeld, Tel.: 03357/42351-18, E-mail: post@pinkafeld.bgld.gv.at, Internet: www.pinkafeld.gv.at